

# 100 Tage Rot-Rot-Grün in Berlin

# 100 TAGE

REGIERUNGSBETEILIGUNG

## **Nicht labern, machen! DIE LINKE wirkt:**

DIE LINKE ist in Berlin für einen sozialen Politikwechsel in Regierungsverantwortung gegangen. Wenn man Dinge verändern will und damit Unternehmen und ihren Lobbys auf die Füße tritt, bekommt man Gegenwind. Davon lassen wir uns nicht beirren und haben bereits nach wenigen Monaten in der rot-rot-grünen Koalition Verbesserungen für die Berliner\*innen erreicht.

## **Bezahlbares Wohnen ist Grundrecht!**

■ Wir haben eine Kooperation mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften geschlossen: Die Mieten dürfen künftig nur noch um maximal zwei Prozent jährlich steigen und die Modernisierungsumlage wurde auf sechs Prozent begrenzt.

■ Im sozialen Wohnungsbau wird es dieses Jahr für 50 000 Haushalte keine Mieterhöhung geben.

■ Berlin kauft private Grundstücke zurück, um bezahlbare Wohnungen zu bauen.

■ Das Wohnungsbauprojekt des Senats läuft an, bei allen Neubauprojekten werden die Berliner\*innen stärker miteinbezogen.

## **Soziale Gerechtigkeit für alle!**

■ Wir haben im letzten Winter in der Kältehilfe sofort 100 weitere Schlafplätze für wohnungslose Menschen eingerichtet.

■ Wir haben die zu uns geflüchteten Menschen endlich aus den Turnhallen geholt und bringen sie menschenwürdiger unter.

■ Der Preis für das Sozialticket wird zum 1. Juli 2017 von 36 Euro auf 27,50 Euro gesenkt und ermöglicht mehr Menschen Teilhabe an Mobilität.

■ Um Kinderarmut stärker zu bekämpfen, gründen wir eine ressortübergreifende Landeskommission.

## **Bildung ist der Schlüssel zum Erfolg!**

■ Lehrer\*innen und Erzieher\*innen bekommen seit dem 1. Januar mehr Gehalt.

■ Für den Schulneubau und die dringend notwendige Sanierung der Schulen starten wir eine Schulbauoffensive und investieren allein dieses Jahr 830 Millionen Euro.

■ Die Hochschulen werden besser ausgestattet und bekommen jährlich 3,5 Prozent mehr Geld. Die Befristung von Stellen im Mittelbau der Hochschulen wird zurückgedrängt.

## **DIE LINKE fordert:**

Wir in Berlin zeigen es – eine andere Politik ist möglich. Wir wollen die Jahre des politischen Stillstands im Bund endlich beenden. Für eine Politik der sozialen Gerechtigkeit, der Demokratisierung und Bürgerbeteiligung brauchen wir auch auf Bundesebene einen echten Politikwechsel.

### **Die Mietpreisentwicklung muss dauerhaft gebremst werden:**

- Wir wollen 250 000 kommunale, gemeinnützige Sozialwohnungen pro Jahr schaffen.
- Spekulationen mit Wohnraum müssen beendet werden.
- Wir wollen eine flächendeckende Mietpreisbremse ohne Ausnahmen und eine Ausweitung des Milieuschutzes.
- Wohnraum darf nicht zweckentfremdet werden, das Zweckentfremdungsverbot muss verschärft werden.
- Wir wollen Mieter\*innen besser als bisher vor Kündigungen schützen.
- Die Modernisierungsumlage wollen wir ganz abschaffen.

### **Um Armut strukturell zu unterbinden, müssen die Menschen von ihrer Arbeit leben können und wir brauchen eine sanktionsfreie Mindestsicherung von 1.050 Euro:**

- Wir wollen den Mindestlohn ohne Ausnahmen auf 12 Euro anheben, damit das Gehalt zum Leben reicht und eine Rente oberhalb der Grundsicherung erzielt werden kann.
- Wir wollen prekäre Arbeit abschaffen: Befristungen ohne sachlichen Grund, Minijobs und Leiharbeit müssen ausgeschlossen werden.
- Rente rauf, statt Absturz im Alter: Wir wollen die Rente ab 65, das Rentenniveau wieder auf 53 Prozent anheben

und mit einer Mindestrente von 1.050 Euro vor Armut schützen.

- Wir wollen die Arbeit so umverteilen, dass die einen nicht mehr durch zu viel und die anderen durch zu wenig Erwerbsarbeit krank werden. Wir setzen uns für eine Schließung der Lohnlücke und eine gerechte Verteilung der Tätigkeiten zwischen den Geschlechtern ein.

### **Gute Bildung darf nicht länger vom Geldbeutel und der Herkunft abhängen:**

- Der Bund muss wieder gemeinsam mit den Ländern für einheitliche Bedingungen im Bildungsbereich sorgen.
- Wir fordern mehr Personal in Kitas, Schulen und Hochschulen und dort unbefristete Stellen.
- Wir wollen die Inklusion voranbringen und inklusive Schulformen, wie die Gemeinschaftsschulen stärken.

**Für einen  
Politikwechsel  
im Bund!**

# **DIE LINKE.**

*DIE LINKE. Landesverband Berlin  
Kleine Alexanderstraße 28  
10178 Berlin  
Telefon: 030/24 00 93 01  
Fax: 030/24 00 92 60  
info@die-linke-berlin.de  
**www.die-linke-berlin.de**  
V.i.S.d.P. Katina Schubert*